

Ära des geeinten Zeitalters

Von linkbravery

Kapitel 34

Kiomi gähnte mittlerweile alle paar Minuten.

Der Tag war ungewohnt aufregend für sie gewesen. Und wenn es nur daran lag, dass ich meine große Klappe nicht halten konnte. Seltsamerweise machte Zelda amüsiert mit.

Aber eine Sache stand noch aus.

"Hier wurde ursprünglich ein Replikat des legendären Master - Schwertes aufbewahrt."

Wir standen in einem Gewölbe, welches bis auf einige Steintafeln an den Wänden nur ein Podest in der Mitte hatte."

Bei unserem letzten Besuch steckte dort wirklich noch die besagte Klinge.

"Es wurde vor fünfeinhalb Jahren von Unbekannten gestohlen. Es müssen Profis verschiedener Richtungen gewesen sein, da sie ohne Probleme an technischen sowie magischen Sicherheitsvorkehrungen vorbei gekommen sind."

Und ich verdrehte zum gefühlt tausendsten Mal an diesem Tag die Augen. Soo gut konnten die Sicherheitsvorkehrungen nie gewesen sein, wenn das Schwert damals in einer Nacht und Nebel Aktion stibitzt wurde.

"Nur fragt sich jeder, warum es gestohlen wurde. Bis heute hat die Gruppe nicht bekannt gemacht, was sie genau vorhaben. Außerdem wurden andere Replikate nie angerührt."

Nicht denken Link, ansonsten wirst du ausfallend.

Plötzlich spürte ich den unnachgiebigen Blick des Museumsführers auf mir.

Müde blinzeln sah ich zu ihm. "Hm?"

"Irgendwas anzumerken?"

"Warum machen Sie sich solche Sorgen? Gibt doch beim besten Willen keinen Grund dazu." Ich wollte nach Hause und ins Bett. Dieses sinnlose Rumgelatsche war nichts für mich.

"Weil die verschwindend geringe Möglichkeit besteht, dass es das Echte gewesen ist. Dann könnte es..."

Ich gähnte schon wieder. Kiomi steckte an.

Blinzelnd stellte ich fest, dass ich mal wieder angestarrt wurde. "Wat denn?"

"Warum sollte das nicht schlimm sein?"

Ich konnte mir das tausendunderste Augenrollen nicht verkneifen. "In jeder verdammten alten Legende heißt es, nur der auserwählte Held könne das Schwert aus dem Stein ziehen. Wenn das hier das Original war, besteht demzufolge kein Grund zur Massenpanik. Für den wahrscheinlicheren Fall einer Kopie kann ich nur sagen, dass die Sicherheitssysteme hier mies sind und der Diebstahl geschah zu recht."

Und starren...

Der Kerl stapfte auf mich zu. "Hast du auch nur im entferntesten Sinn eine Ahnung, was dieses Schwert unserem Land bedeutet? Hast du es überhaupt schon einmal gesehen?"

Bla bla bla...

Tausendundzwei.

Ich tastete nach meiner Kette und zog sie aus meinem Sweatshirt.

Daran hing ein vier Zentimeter langes Master - Schwert - Imitat.

Zumindest für die Anderen.

Unser Führerlein starrte mich schön doof an.

Kein Wunder, diese Ketten wurden seit dem Diebstahl nicht mehr verkauft. Also war auch ihm klar, dass ich das gestohlene Ausstellungsstück schon einmal gesehen hatte. Bevor Kiomi nach der Miniklinge greifen konnte, ließ ich sie wieder verschwinden.

Nur ich wusste, warum ausgerechnet dieses 'Replikat' geklaut wurde. Der unwahrscheinliche Fall war eingetreten, er war das einzig echte gewesen.

Ich hatte mich mehrere Monate mit allen möglichen Informationen vollgestopft, bevor ich mir Phai zurückgeholt hatte - von wegen eine Gruppe Profis! Ein Elfjähriger hat gereicht!

Jetzt hing sie in geschrumpfter Form permanent um meinen Hals. Und sie war immer noch verteufelt scharf.

"Wenn du das Schwert gesehen hast, warum achtest du es dann nicht?"

"Ich achte es mehr als die alten Helden."

Jetzt schmiss Lonley das Handtuch und wollte nur noch weg.